Presseinformation

13. September 2004

"Goldene Kellen" für vorbildliches Bauen überreicht

Pröll: Jeder baut die Welt des Anderen mit

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am vergangenen Samstag in Pöchlarn an die neun Gewinner des Ortsbild-Wettbewerbs 2003 die "Goldene Kelle". Mit dieser Auszeichnung ehrt die Aktion "NÖ schön erhalten - schöner gestalten" alljährlich Bauherren, Architekten und Gemeinden für vorbildliches Bauen. Dabei fungieren die Leser der vier Mal jährlich erscheinenden Ortbild-Broschüre "NÖ gestalten" als Jury.

"Niederösterreich hat ein großes bauliches Erbe, das es zu erhalten gilt", betonte Pröll. Die Architektur sei ein Spiegelbild unserer Kultur und müsse Harmonie zwischen Mensch, Natur und Kultur herstellen. Niemand baue für sich allein, jeder gestalte auch die Welt des Anderen mit.

Die heurigen Sieger sind Krems-Rehberg mit der Sanierung eines Hauses aus den fünfziger Jahren am Fuße der Burgruine Rehberg, Drasenhofen mit der Instandsetzung eines alten Bauernhofes, Pöchlarn mit einem traditionellen kegelförmigen Dachkörper für den Welserturm, Trandorf mit einem von Zweckmäßigkeit geprägten Objekt, Krems mit einem Gewölbekeller für das ehemalige Piaristen-Kolleg, Etsdorf mit der Neugestaltung des Kirchenplatzes, Purkersdorf mit einem Niedrigenergiehaus, Böheimkirchen mit der Neugestaltung der Fußgänger- und Radwegbrücke sowie Palt bei Göttweig mit einem neuen Weindepot.

Nähere Informationen: Aktion "NÖ gestalten", Telefon 02742/9005-15656.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at